

Produktbeschreibung - Produktionsbetriebe

(Übersicht über das Deckungskonzept – optionale Erweiterungen)

Mögliche Grundversicherungssummen:

- 2.000.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden
- 2.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- 3.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- 5.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- 10.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

(Auf den eingeschränkten Deckungsumfang bei den Vermögensschäden - z. B. Ausschluss von Schäden durch hergestellte oder gelieferte Sachen, erbrachten Arbeiten oder sonstige Leistungen - wird hingewiesen)

- Betriebshaftpflichtrisiko:**
- Abbruch- und Einreißarbeiten in Verbindung mit Neu- und Umbaumaßnahmen, bei Abbruchbetrieben auch sonstige Abbrucharbeiten
- Abhandenkommen von Sachen der Besucher und Betriebsangehörigen (einschl. Kfz und Fahrräder mit Zubehör)¹⁾
- Abhandenkommen fremder Sachen bei Ausfall von Alarm-/Gefahrenmeldeanlagen
- Abhandenkommen von Schlüsseln und Codekarten¹⁾
- Schlüsselverlustfolgeschäden → 50.000 €¹⁾, 1-fach
- Abwasserschäden¹⁾
- Ansprüche gesetzlicher Vertreter des Versicherungsnehmers
- Ansprüche mitversicherter Personen untereinander
- Ansprüche aus §§ 906, 1004 BGB, 14 BImSchG
- Arbeitnehmerüberlassung
- Auslandsschäden für
 - Bau-, Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten → weltweit ohne USA/Kanada
 - direkten Export → weltweit ohne USA/Kanada
 - Geschäftsreisen/Ausstellungen, Kongresse, Messen und Märkte → weltweit
 - indirekten Export → weltweit
- Auslösen von Fehlalarm
- Beauftragung fremder Unternehmen (Subunternehmer) im Rahmen des Vertrages und der Betriebsbeschreibung
- Besitz und Gebrauch von nicht selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, Kränen, Winden und Gerüsten sowie deren gelegentliche Überlassung an Dritte
- Betonprüfstelle
- Betriebsstätten und Niederlassungen im Inland
- Datenlöschung durch mangelhafte Elektroinstallation¹⁾
- Einrichtung, Unterhaltung, Sicherung und Beschilderung von Baustellen (Baustellenrisiko)
- Einweisen fremder Autokräne
- Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen gem. §§ 5-8 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)
- Erweiterte Arbeits- und Liefergemeinschaftsklausel mit Insolvenzklausel
- Erweiterter Strafrechtsschutz²⁾
- Haus- und Grundbesitzer-/Bauherrenrisiko
 - Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung
 - für eigene betriebliche Zwecke
 - aus der Vermietung von Teilen des Betriebsgrundstücks an Betriebsfremde
 - Photovoltaik- und Solarthermieranlagen auf eigenen Betriebsgrundstücken
 - Bauherrenhaftpflichtversicherung für eigene Bauvorhaben
- Leistungsupdate
- Medienverluste/Energiemehrkosten/Ausstellung von Energieausweisen und Energieberatung¹⁾
- Mehrkosten für die Entsorgung von Altöl als Sonderabfall
- Mietsachschäden (inkl. Büro-, Wohn- und Baucontainer)¹⁾
- Nachhaftung bei endgültiger Betriebseinstellung 5 Jahre
- Nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge
- Non-Ownership-Deckung^{1a)}
- Repräsentantenklausel
- Schäden an fremden Arbeitsmaschinen und Geräten¹⁾
- Schäden an fremden Sachen, die sich aufgrund eines besonderen Verwahrungsvertrags → 100.000 €³⁾, ⁴⁾ in Obhut des Versicherungsnehmers befinden
- Schäden aus der Nutzung von Internet-Technologien (inkl. Verletzung von Namensrechten)¹⁾
- Schiedsgerichtsvereinbarungen
- Senkungs- und Erdrutschungsschäden, Unterfahrungs- und Unterfangungsschäden¹⁾
- Strahlenschäden
- Tätigkeitsschäden beim Be- und Entladen¹⁾
- Tätigkeitsschäden an Leitungen¹⁾
- Tätigkeitsschäden an sonstigen Sachen (inkl. Tätigkeitsschäden an bauseits bereitgestelltem Material)¹⁾
- Tätigkeitsschäden an fremden Sachen auf dem eigenen Betriebsgrundstück → 100.000 €¹⁾, ⁴⁾
- Überschwemmungen¹⁾

¹⁾ Innerhalb der Grundversicherungssumme für Sachschäden.

^{1a)} Innerhalb der Grundversicherungssumme für Sachschäden, maximal jedoch 5.000.000 €

²⁾ In Höhe der Grundversicherungssumme für Sachschäden.

³⁾ Sublimit innerhalb der Grundversicherungssumme für Sachschäden.

⁴⁾ Selbstbeteiligung 500 €.

- Verletzung von Datenschutzgesetzen
- Versehensklausele
- Vertraglich übernommene gesetzliche Haftpflicht („Vertragshaftung“)
- Vorsorgeversicherung im Rahmen der vereinbarten Grundversicherungssummen
- Aktive Werklohn-, Kaufpreis-, Mietentgeltklage (bei Forderungen über 1.000 € bis max. 100.000 €)
- Asbestschäden → 100.000 €^{5), 6)}
- Nacherfüllungsbegleitschäden → 100.000 €^{5), 6)}

Produkthaftpflichtrisiko:

- Vertraglich übernommene Haftpflicht
 - Vereinbarte Eigenschaften (Ziffer 3.1)
 - Kaufmännische Prüf- und Rügepflicht (Ziffer 3.2)
- Erweiterte Produkthaftpflicht⁷⁾

Versicherungssumme für Schäden nach Ziffer 4.2 ff. im Rahmen der zur Betriebshaftpflichtversicherung vereinbarten Grundversicherungssumme für Sach- und Vermögensschäden

 - Verbindungs-, Vermischungs-, Verarbeitungsschäden (Ziffer 4.2)
 - Weiterver- oder Weiterbearbeitungsschäden (Ziffer 4.3)
 - Aus- und Einbaukosten (Ziffer 4.4)
 - Schäden durch mangelhafte Maschinen (Ziffer 4.5)
 - Prüf- und Sortierkosten (Ziffer 4.6)
- Umpackkosten (Ziffer 4.7) (Höchstersatzleistung und Selbstbeteiligung – individuelle Festlegung)

Hinweis:

Nach dem Produkthaftungsgesetz trifft den Händler die verschuldensunabhängige Haftung, wenn er z.B. Waren aus Nicht-EU-Ländern importiert, Produkte unter eigenem Namen vertreibt (Quasi-Hersteller) bzw. nicht innerhalb eines Monats die Hersteller nennen kann. Bei einem Anteil dieser Produkte von mehr als 10 % vom Gesamtumsatz bedarf es einer besonderen Beitragsvereinbarung.

Diskriminierungshaftpflichtrisiko:

- Versicherungssumme → 1.000.000 €⁸⁾
- Ansprüche wegen Diskriminierung nach dem AGG und anderen gesetzlichen Bestimmungen (arbeitsrechtlicher Bereich und sonstiger Zivilrechtsverkehr)
- Mitversichert sind Kosten durch ein Widerrufsverlangen oder Ansprüche auf Unterlassung
- Unbegrenzte Rückwärtsdeckung für vor Vertragsbeginn begangene Benachteiligungen (soweit bei Abschluss nicht bekannt)
- Passiver Rechtsschutz, Entschädigungs- und Schadensersatzzahlungen
- Nachmeldefrist von Schäden für 3 Jahre
- Verwaltungsverfahren vor der Antidiskriminierungsstelle des Bundes
- Mitversicherte Personen
 - Unternehmen, Tochterunternehmen
 - Mitglieder oder Organe
 - Leitende Angestellte
 - Arbeitnehmer (auch eingegliederte Arbeitnehmer fremder Unternehmen)

Umwelthaftpflichtrisiko:

- Die Grundversicherungssumme entspricht der zum Betriebshaftpflichtrisiko vereinbarten Grundversicherungssumme für Personen- und Sachschäden
- Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalls⁹⁾
- WHG-Anlagendeckung (Risikobaustein 1.2.1) für
 - Kleingebinde und Maschineninhalte (Einzelbehältnis bis 60 l, bei Mineralölen bis 210 l) bis max. 3.000 l Gesamtfassungsvermögen
 - Eine Erhöhung des Gesamtfassungsvermögens ist möglich.
 - Der Versicherungsschutz erlischt, wenn die Mengenbegrenzung überschritten wird.
 - Betriebsstoffe in mitversicherten Kraftfahrzeugen und Arbeitsmaschinen
 - 10 mobile Tankanlagen zur Eigenbetankung von Fahrzeugen auf Baustellen.
 - Mineralöltanks der WGK 1 und 2 bis zu einem Gesamtfassungsvermögen von 10.000 l
 - Der Versicherungsschutz erlischt, wenn die Mengenbegrenzung überschritten wird.
 - Erhöhung des Gesamtfassungsvermögens
 - Mineralöltanks der WGK 3
 - Gastanks bis 3 t
 - Der Versicherungsschutz erlischt, wenn die Mengenbegrenzung überschritten wird.
 - Schuttcontainer und Absetzmulden
- Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko (Risikobaustein 1.2.4) für Öl-/Benzin- und Fettabscheider
- Umwelthaftpflichtregressdeckung (Risikobaustein 1.2.6)
- Umwelthaftpflichtbasisdeckung (Risikobaustein 1.2.7)

⁵⁾ Sublimit innerhalb der Grundversicherungssumme für Sachschäden.

⁶⁾ Selbstbeteiligung 500 €.

⁷⁾ Selbstbeteiligung bei Schäden nach Ziffer 4.2 ff. 10 %, mind. 500 €, höchstens 5.000 €;

Selbstbeteiligung bei Serienschäden 10 %, mind. 1.000 €, höchstens 10.000 €.

⁸⁾ Sublimit innerhalb der Grundversicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

⁹⁾ Innerhalb der Grundversicherungssumme für Sachschäden.

- Umweltschadensrisiko:**
Die Grundversicherungssumme entspricht der zum Umwelthaftpflichtrisiko vereinbarten Grundversicherungssumme für Sachschäden
- Kosten für die Ausgleichssanierung → 500.000 €¹⁰⁾
- Aufwendungen vor Eintritt des Versicherungsfalls¹¹⁾
- Vorsorgeversicherung (für die Risikobausteine 1.2.6 bis 1.2.8)¹¹⁾
- WHG-Anlagendeckung (Risikobaustein 1.2.1)
- Es besteht Versicherungsschutz für die in der Umwelthaftpflichtversicherung unter WHG-Anlagendeckung (Ziffer 1.2.1) als versichert ausgewiesenen Risiken.
- Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko (Risikobaustein 1.2.4)
Es besteht Versicherungsschutz für die in der Umwelthaftpflichtversicherung unter Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko (Risikobaustein 1.2.4) als versichert ausgewiesenen Risiken.
- Umweltschadens-Regressdeckung (Risikobaustein 1.2.6)
- Umweltschadens-Produktisiko (Risikobaustein 1.2.7)
- Umweltschadens-Basisdeckung (Risikobaustein 1.2.8)
- Zu folgenden Positionen gelten die Regelungen aus der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung vereinbart:
 - Mitversicherte Personen
 - Nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge
 - Beauftragung fremder Unternehmen (Subunternehmer) im Rahmen des Vertrages und der Betriebsbeschreibung
- Private Risiken:**
Deckungsumfang → AH 7008
- Privathaftpflichtversicherung
- Private Tierhalterhaftpflichtversicherung für Hunde
- Private Tierhalterhaftpflichtversicherung für Pferde

- Im Rahmen des Deckungskonzeptes mitversichert bzw. enthalten
- Beantragbar

Hinweis: Die Höchstersatzleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache - im Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensrisiko das Einfache - der ausgewiesenen Summen.

¹⁰⁾ Sublimit innerhalb der Grundversicherungssumme.

¹¹⁾ Innerhalb der Grundversicherungssumme.